

«Sommerkonzert»

CHORWERKE

aus

Lateinamerika, Grossbritannien, Skandinavien
und der Rätoromanischen Schweiz
rhythmisch – klangvoll – roman(t)isch

21. Juni 2025 um 20.00 Uhr

Katholische Kirche Wangen

Mitwirkende

VOKALENSEMBLE16

Chor viril Domat

Andrés Heredia, Leitung

Vogt Print AG
Design • Druck • Werbetechnik

**Freier Eintritt
Kollekte**

**nächstes Konzert:
18. Oktober 2025**

chor viril domat

VOKALENSEMBLE

chor viril domat

VOKALENSEMBLE

chor viril domat

VOKALENSEMBLE

Sommerkonzert 2025

Beim diesjährigen Sommerkonzert ist der Bündner **Chor viril Domat** beim VOKALENSEMBLE16 zu Gast – ihr Dirigent **Andrés Heredia** ist auch unser Dirigent. Wir freuen uns sehr auf ihre rätoromanischen und die anderen musikalischen Leckerbissen! Das VE16 wird einige musikalische Perlen aus seinem lateinamerikanischen, englischsprachigen und skandinavischen Repertoire herauspicken und aufführen.

VOKALENSEMBLE16

Das VOKALENSEMBLE16 wurde 2016 von Sängerinnen und Sängern des ehemaligen VOKALENSEMBLE 80 gegründet. Der Chor aus Laien-, Amateur- und Berufsmusikern hat sich der gepflegten Vokalmusik verschrieben.

Das Ensemble führt geistliche und weltliche Kompositionen aus den verschiedensten Epochen und Regionen auf, sei dies a cappella oder mit Instrumentalbegleitung.

Chor viril Domat

Der Chor viril Domat ist im Jahre 1867 als Dorfchor gegründet worden und zählt zu den ältesten Chören in Graubünden. Heute zählt der Chor gegen 40 Sänger. Der Chor pflegt vor allem die romanische Gesangskultur. So hat er an diversen Gesangsfesten jeweils die höchsten Prädikate erhalten. Er hat am Schweizerischen Gesangsfestival 2022 in Gossau teilgenommen und am Bezirksgesangsfest 2024 in Trun eine exzellente Beurteilung erhalten.

Andrés Heredia

Andrés Heredia ist ein Chordirigent, Sänger und Komponist aus Venezuela. Er zeichnet sich durch seine vielseitige musikalische Tätigkeit und seine stilistische Bandbreite aus. Er erlebte alle möglichen Formen des musikalischen Ausdrucks, von der Rockband über Kammermusik, Tanzmusik, Salsaformation und Symphonieorchester bis hin zu solistischen Auftritten. Schliesslich fand er 2013 an der Universidad de los Andes, Merida (Venezuela) sein «Instrument», den Chor.

Nach seinem Studium in Kirchenmusik, Chor- und Orchesterdirigieren mit Masterabschluss an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) sammelte er Erfahrung als Chordirigent und leitet heute verschiedene Schweizer Chöre.